

BASEBALL: Bundesligist geht mit neuem Trainer in die Saison

Bei den Tornados folgt Husband auf Martin

Von unserem Redaktionsmitglied Christian Rotter

MANNHEIM. Nach nur einem Jahr beenden die Tornados Mannheim das Projekt mit Spielertrainer Juan Martin. Stattdessen setzt der deutsche Baseball-Rekordmeister wieder auf einen hauptamtlichen Coach. Von den Deggendorf Dragons, mit denen er 2015 den Titelgewinn in der Bayernliga feierte, verpflichteten die Wirbelwinde Daniel Husband.

"Wir haben gemerkt, dass unsere Lösung nicht optimal war, auf einen Spielertrainer zu setzen. Juan Martin hat die Doppelfunktion im Saisonverlauf als Belastung empfunden. Er hat diese Aufgabe ein bisschen unterschätzt", erklärt Tornados-Präsident Peter Engelhardt.

Der neue Mann kommt auf Empfehlung von Martin Helmig und Georg Bull. Die gebürtigen Mannheimer - der eine Baseball-Bundestrainer, der andere Leiter der Baseball-Akademie - haben ihre Bereitschaft erklärt, den Traditionsverein, "flankierend zu unterstützen", wie es Engelhardt formuliert. In einem ersten Schritt haben sie den Tornados den 38-jährigen Husband ans Herz gelegt, in einem weiteren wollen sie helfen, junge deutsche Spieler nach Mannheim zu locken.

Baseball liegt im Blut

Für Husband ist der Job bei den Tornados die erste Trainerstation. Der 38-Jährige, dessen Vater Paul 1973 von St. Louis in der dritten Draft-Runde gezogen wurde, hat schon in Südafrika und Schweden gespielt, 2008 wurde er deutscher Meister mit den Regensburg Legionären. In der Stadt seines bislang größten Triumphs lebt er zusammen mit Ehefrau Vivien und seinem fünf Monate alten Sohn David.

Team soll Anfang März stehen

Bei einem Teammeeting Anfang Dezember will sich Husband seiner neuen Mannschaft vorstellen, bis Anfang März will er den Kader für die neue Bundesliga-Saison komplettieren. Wie dieser aussehen wird, ist unklar. Fest steht allerdings, dass die Tornados auf weniger Importspielern setzen. Maximal drei Ausländer sollen das Tornados-Trikot tragen, gibt Engelhardt einen Einblick in die Planungen. Der Verein wird zwar Gespräche mit Ian Vazquez, Eduardo Miliani und Juan Martin suchen, der derzeit mit der argentinischen Nationalmannschaft unterwegs ist. "Ob die drei aber auch kommen, wissen wir noch nicht. Wir überlassen die Auswahl unserem Coach", unterstreicht der Klub-Präsident.

In den vergangenen drei Jahren verpassten die Tornados die Play-offs. "Wir sind unseren eigenen Ansprüchen nicht gerecht geworden", gibt Engelhardt zu. Ziel sei, eine gute Mannschaft auf die Beine zu stellen, die guten Baseball-Sport zeige. "Wir wollen hier in den nächsten drei, vier Jahren etwas aufbauen. Es ist unser größter Wunsch, dass sich unser neuer Trainer bei uns wohlfühlt und einen kontinuierlichen Aufbau einleitet, damit wir mittelfristig wieder Erfolg haben." Der Verein wolle sich bescheidener geben, bei der Zielformulierung bescheidener auftreten und sich konsolidieren.

© Mannheimer Morgen, Freitag, 11.11.2016



Wie Sie sich vom Klingeln im Ohr befreien können

Anzeige

Laut oder leise, akut oder chronisch: Dauerhafte Ohrgeräusche verschlechtern die Lebensqualität. Warum Lärm gefährlich für die Ohren ist und was bei Tinnitus hilft, erfahren Sie hier. [>> mehr](#)